



DAS NATIONALE ZENTRUM FÜR FAMILIE DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK  
AUSSCHUSS FÜR GESUNDHEITSWESEN UND SOZIALPOLITIK DES SENATS  
DES PARLAMENTS DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG  
DEM KAB-INSTITUT FÜR FORTBILDUNG UND ANGEWANDTE SOZIALETHIK  
WALDMÜNCHEN, BAYERN UND DEM INSTITUT FÜR EHE UND FAMILIE, WIEN

laden ein zur

## ***XI. Internationalen Familienpolitischen Konferenz***

zum Thema:

### ***Familienpolitik und das autonome Familienverhalten beeinflussende Faktoren – was hindert die Familie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben***

- Termin:** 20. März 2011
- Ort:** Sitzungssaal und angrenzende Räume des Senats des Parlaments, Valdštejnské náměstí 17/4 (Wallensteinplatz), Prag (Eingang – Valdštejnská)
- Programm:**
- 9.30 Uhr Registrierung
- 10.00 Uhr **Feierliche Eröffnung**  
MUDr. Přemysl Sobotka, 1. Stellvertretender Vorsitzender des Senats, Prag  
Ing. arch. Daniela Filipiová, Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheitswesen und Sozialpolitik des Senats, Prag
- 10.30 Uhr ***Welche Perspektive hat die tschechische Familie***  
Doz. JUDr. Senta Radvanová, Juridicum, Karlsuniversität, Prag
- 11.00 Uhr ***Unverzichtbar für das Gemeinwohl und trotzdem stark unter Druck: Die Familie und ihre Feinde***  
Mag. Gregor Hochreiter, Wien
- 11.30 Uhr ***Ist die Ehe ein Auslaufmodell?***  
Mgr. Jana Chaloupková, PhD., Akademie der Wissenschaften, Prag
- 12.00 Uhr ***Die Erziehung heute: bekommen die Kinder von ihren Eltern und von der Gesellschaft alles, was sie brauchen?***  
PhDr. Eva Labusová, Publizistin und Familienberaterin, Prag
- 12.30 Uhr Diskussion
- 13.00 Uhr Pause
- 13.45 Uhr ***Die ökonomischen Rahmenbedingungen für das autonome Familienverhalten***  
DI Otakar Hampl, Ph.D., Analytiker der YMCA – Živá rodina, Prag
- 14.15 Uhr ***Äquivalenz und Solidarität in Mehrgenerationensystemen***  
RNDr. Pavel Rusý, Soziologe, Prag
- 15.15 Uhr Abschluss